

125 Ob bei Tagesanbruch

Deutsch:
D. G.

Satz:
A. Epp

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir die Menschen tun? (Iic. 56, 11)

Dm Gm A Dm

1. Ob bei Ta - ges - an - bruch o - der A - bend sich naht. Auf den
2. Und wenn ich bei der Nacht ja dann ge - he zur Ruh. In der
3. Ob bei Ta - ges - an - bruch o - der A - bend sich naht. Auf den

A Dm

1. Knie ste - he ich vor dem Her - ren. Und ich ru - fe zu
2. Stil - le denk ich an den Her - ren. Ja, Gott re - det mit
3. Knie ste - he ich vor dem Her - ren. Und wenn hier auf der

C F

1. ihm, denn Er hö - ret mir zu. Und Er sen - det mir
2. mir von dem himm - li - schen Land. Und ich kann sei - ne
3. Erd' ich zu le - ben noch hab. Ei - nen Au - gen - blick,

C F

1. reich sei - nen Se - gen. Mit ihm steh ich früh auf, und
2. Stim - me er - ken - nen. Ja, mein flüs - tern - der Ton wird
3. nur noch Mi - nu - ten. Die - se Zeit zum Ge - bet möch -

Gm C

1. ich ar - bei - te gern. Ü - ber - win - den, mit ihm werd ich
2. er hö - ren, ver - steh'n. Sei - ner Hei - lig - keit bin ich so
3. te ich nut - zen hier. Im Ge - bet lass mein Le - ben er -

